




ING. RENÉ MIKAS, CECE®

# CE-KENNZEICHNUNG TECHNISCHE DOKUMENTATION ARBEITSSICHERHEIT



The image displays three pieces of safety equipment against a dark, textured background. On the right, a high-visibility orange safety vest with reflective silver-grey horizontal stripes is hanging from a black hanger. On the left, a pair of black leather work boots with orange accents and thick, treaded soles stands upright. In the foreground, a pair of tan leather work gloves with blue reinforced patches on the palms and fingers is laid out.

**Herausgeber**

Ing. René Mikas, CECE®

T +43 676 922 6312 | E [hello@renemikas.at](mailto:hello@renemikas.at)

Hauswälderweg 2, 8650 Kindberg

[www.renemikas.at](http://www.renemikas.at)

**Autoren**

Ing. René Mikas, CECE®

Nicole Wagner | Pixelprints

**Layout & Grafik**

Nicole Wagner |


**Bildquellen**

Adobe Stock

**Copyright 2026**

Ing. René Mikas e.U.

Diese Veröffentlichung dient der allgemeinen Information und erhebt keinen Anspruch auf Verbindlichkeit. Die dargestellten Inhalte entsprechen dem Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Erstellung. Trotz sorgfältiger Ausarbeitung kann keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität übernommen werden. Die Informationen ersetzen keine individuelle fachliche oder rechtliche Beratung und berücksichtigen keine besonderen Umstände des Einzelfalls. Die Nutzung der Inhalte erfolgt auf eigene Verantwortung. Eine Haftung für Schäden materieller oder immaterieller Art ist – soweit gesetzlich zulässig – ausgeschlossen. Davon unberührt bleibt die Haftung bei Vorsatz, grober Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit. Alle Rechte an dieser Veröffentlichung bleiben vorbehalten. Eine Vervielfältigung oder Weiterverwendung, auch auszugsweise, ist nur mit vorheriger Zustimmung des Herausgebers zulässig.



**Ing. René Mikas, CECE®  
Sicherheitsfachkraft, tech-  
nischer Redakteur und  
Spezialist für CE-Kennzeich-  
nung, Risikobeurteilung und  
Produktsicherheit.**

Meine berufliche Laufbahn verbindet praxisnahe Industrieerfahrung mit fundierter technischer und normativer Kompetenz.



Nach meiner Ausbildung zum Maschinenbautechniker und mehreren Jahren in der industriellen Produktion habe ich mich gezielt im Bereich Wirtschaftsingenieurwesen weitergebildet. Diese Kombination ermöglicht mir heute, technische Anforderungen nicht nur normenkonform, sondern auch wirtschaftlich sinnvoll und umsetzbar zu betrachten.

Zuletzt war ich mehrere Jahre als technischer Redakteur und Projektleiter tätig. In dieser Funktion habe ich Unternehmen bei CE-Kennzeichnung, Konformitätsbewertungen, Risikobeurteilungen und der Erstellung technischer Dokumentationen begleitet – von einzelnen Maschinen bis hin zu komplexen technischen Produkten.

2025 habe ich zusätzlich die Ausbildung zur Sicherheitsfachkraft und die Fortbildung zum CECE® (Certified Expert in CE Marking) abgeschlossen. Damit verbinde ich Arbeitssicherheit, Maschinensicherheit und Produktsicherheit zu einem ganzheitlichen Ansatz mit fundiertem Expertenwissen in der CE-Konformität.

Mein Anspruch ist es, komplexe gesetzliche und normative Anforderungen verständlich, nachvollziehbar und praxisnah umzusetzen – mit klarer Kommunikation und strukturiertem Vorgehen.



# KERN- KOMPETENZEN

1

## CE-KENNZEICHNUNG

Die CE-Zertifizierung stellt sicher, dass Produkte die geltenden europäischen Sicherheits-, Gesundheits- und Umwelthanforderungen erfüllen. Sie ist Voraussetzung für das Inverkehrbringen vieler Produkte im EU-Raum und schafft Rechtssicherheit für Hersteller, Händler und Betreiber. Eine strukturierte CE-Konformitätsbewertung reduziert Haftungsrisiken und stärkt das Vertrauen in Produkte.

## TECHNISCHE DOKUMENTATION

Technische Redaktion übersetzt komplexe technische Inhalte in verständliche, normgerechte Dokumentationen. Dazu zählen unter anderem Betriebsanleitungen, Sicherheits- und Wartungshinweise. Klare und rechtssichere Dokumente unterstützen die sichere Nutzung von Produkten, erfüllen gesetzliche Anforderungen und verbessern die Akzeptanz beim Anwender.

2



# 3

## ARBEITSSICHERHEIT & SICHERHEITSFACHKRAFT

Arbeitssicherheit umfasst alle Maßnahmen zum Schutz von Beschäftigten vor Arbeitsunfällen, Gesundheitsgefahren und arbeitsbedingten Belastungen. Ziel ist es, sichere Arbeitsbedingungen zu schaffen, Risiken systematisch zu erkennen und Unfälle sowie Ausfallzeiten nachhaltig zu vermeiden.

Externe Sicherheitsfachkräfte unterstützen Unternehmen bei der gesetzeskonformen Umsetzung der Arbeitsschutzanforderungen. Sie bringen fachliche Expertise und einen objektiven Blick von außen ein, identifizieren Gefährdungen, begleiten Evaluierungen, Begehungen und Maßnahmenplanungen und unterstützen bei der Umsetzung wirksamer Präventionsmaßnahmen.

Durch den Einsatz einer externen Sicherheitsfachkraft profitieren Unternehmen von aktueller Fachkenntnis, klaren Strukturen und einer wirtschaftlichen Lösung – ohne interne Ressourcen dauerhaft binden zu müssen. Gleichzeitig wird die Verantwortung für Sicherheit sichtbar wahrgenommen und langfristig im Unternehmen verankert.

# CE- KENNZEICHNUNG

*Ich unterstütze Unternehmen bei der rechtssicheren Umsetzung von CE-Kennzeichnung, Arbeitssicherheit, Risikobeurteilungen und technischer Dokumentation.*

*Mein Schwerpunkt liegt auf praxisnaher Beratung, klarer Dokumentation und nachvollziehbaren Lösungen – vom einzelnen Produkt bis zum gesamten Betrieb.*



## RECHTSSICHERHEIT, KLARE DOKUMENTATION, NACHVOLLZIEHBARER CE-PROZESS

Auf dem Weg zu Ihrer CE-Kennzeichnung begleite ich Sie individuell über den gesamten Produktlebenszyklus hinweg: von der Produktplanung bis zur rechtskonformen Bereitstellung am EU-Markt.

### Dienstleistungen CE-Kennzeichnung:

- Konformitätsbewertung
- Risikobeurteilung
- Bewertung der funktionalen Sicherheit durch qualifiziertes Partnerunternehmen
- Sicherheitskonzepte
- Recherche von Normen und Richtlinien
- Kennzeichnungspläne
- Ergonomieprüfung
- Dokumentprüfung von Zukaufprodukten

### DREI MODULE

Die CE-Kennzeichnung ist gesetzliche Voraussetzung für die Markteinführung vieler Produkte in der EU. Ich begleite Hersteller und Inverkehrbringer dabei, die geltenden rechtlichen und normativen Anforderungen strukturiert umzusetzen. Sie besteht aus drei Modulen:

1

KONFORMITÄTS-  
BEWERTUNG

2

RISIKO-  
BEURTEILUNG

3

TECHNISCHE  
DOKUMENTATION



## MODUL 1

### KONFORMITÄTS- BEWERTUNG

Für die Einführung von Produkten, Maschinen und Anlagen im europäischen Wirtschaftsraum ist der Nachweis der Übereinstimmung mit den geltenden gesetzlichen Anforderungen verpflichtend – ein entsprechendes Konformitätsbewertungsverfahren ist unerlässlich.

Ich unterstütze Sie bei der Auswahl des geeigneten Konformitätsbewertungsverfahrens und begleite Sie bei der normenkonformen Umsetzung bis zur vollständigen Dokumentation.



## MODUL 2

### RISIKOBEURTEILUNG

Hersteller von Maschinen und Produkten sind verpflichtet, potenzielle Gefährdungen systematisch zu ermitteln und zu bewerten. Eine bewährte Grundlage dafür bildet die harmonisierte Norm EN ISO 12100, deren Anwendung die Konformitätsvermutung im Rahmen der Maschinenrichtlinie auslöst. Die Risikobeurteilung ist das zentrale Element der CE-Kennzeichnung und der Maschinensicherheit.

Abgeleitete Schutzmaßnahmen werden übersichtlich beschrieben und grafisch unterstützt dargestellt. Dadurch lassen sich technische Lösungen effizient umsetzen und interne Abstimmungs- und Konstruktionsaufwände reduzieren.

Sofern im Zuge der Risikominderung sicherheitsbezogene Steuerungsfunktionen erforderlich werden, erfolgt eine Bewertung nach EN ISO 13849-1 - die funktionale Sicherheit.

*Die Risikobeurteilung mündet in einer verständlichen Dokumentation mit grafischer Darstellung von Risiken und Maßnahmen, klar positionierten Sicherheitshinweisen, rechtssicher formulierten Warntexten und technischen Anforderungen an NOT-AUS-Sicherheitskreise.*

### FUNKTIONALE SICHERHEIT

Werden in Maschinen oder Produkten technische Schutzeinrichtungen eingesetzt, müssen diese zuverlässig funktionieren und unter realistischen Einsatzbedingungen wirksam bleiben.

Die Bewertung sicherheitsbezogener Steuerungsfunktionen sowie die Ermittlung des erforderlichen Performance Levels nach EN ISO 13849-1 erfolgt in Zusammenarbeit mit einem qualifizierten externen Spezialisten.

Die Nachweise basieren nachvollziehbar auf der Risikobeurteilung und stellen sicher, dass technische Schutzmaßnahmen normkonform ausgelegt und dauerhaft wirksam umgesetzt werden.

# CE-ROADMAP

In neun Schritten zur CE-Kennzeichnung

## Phase 1

### Anwendungsbereich klären

ist das Produkt bzw. die Maschine oder Anlage CE-kennzeichnungspflichtig?



## Phase 3

### Produktabgrenzung

Einsatzbereich, Zielgruppe und Abgrenzungen definieren



## Phase 5

### Harmonisierte Normen anwenden

Europäische Normen zur Konformitätsvermutung nutzen



## Phase 7

### Technische Dokumentation

Erstellen erforderlicher technischer Dokumente



## Phase 9

### CE-Kennzeichnung

Anbringen des CE-Kennzeichens am Produkt



## Phase 2

### EU-Richtlinien Recherche

Alle relevanten EU-Vorschriften bestimmen



## Phase 4

### Risikobeurteilung

Gefährdungen systematisch identifizieren und bewerten



## Phase 6

### Technische Schutzmaßnahmen umsetzen

Technische und konstruktive Schutzmaßnahmen umsetzen



## Phase 8

### Konformitätsbewertung

Erstellung der Konformitätserklärung





## MODUL 3

# TECHNISCHE DOKUMENTATION

**Technische Dokumentation ist – vereinfacht gesagt – die Erstellung von Betriebs-, Montage- und Bedienungsanleitungen. Durch professionelle technische Dokumentation können Produkte und Maschinen sicher, korrekt und rechtskonform verwendet werden – über ihren gesamten Lebenszyklus hinweg.**

Darin wird dokumentiert, wie ein Produkt sicher benutzt, montiert und gewartet wird. Eine technische Dokumentation ist wichtig, damit Anwender wissen, was zu tun ist – und damit Hersteller ihre gesetzlichen Pflichten erfüllen.

Gut strukturierte und verständliche Unterlagen helfen, Fehler zu vermeiden, erhöhen die Sicherheit und sorgen dafür, dass Produkte den rechtlichen Vorgaben entsprechen. Sie schaffen Rechtssicherheit, reduzieren Risiken und stärken das Vertrauen von Anwendern und Behörden.

*Technische Dokumentation ist das Erstellen von professionellen Bedienungs- und Betriebsanleitungen.*

*Sie stellt sicher, dass Hersteller ihre gesetzlichen Pflichten erfüllen und Anwender das Produkt oder die Maschine sicher bedienen können.*

*Die Technische Dokumentation ist fixer Bestandteil der CE-Kennzeichnung.*

### DIENSTLEISTUNGEN TECHNISCHE DOKUMENTATION:

- Erstellung von praxisnahen und gesetzeskonformen Dokumenten: Betriebs-, Montage- und Wartungsanleitungen
- Erstellung von Sicherheits- und Warnhinweisen
- Prüfung und Überarbeitung bestehender Dokumente
- Prüfung und Überarbeitung von Stücklisten
- Prüfung und Überarbeitung von Ersatzteilkatalogen
- Unterstützung bei der CE-relevanten Dokumentation
- Dokumentation von Produktionsstätten



# ARBEITSSICHERHEIT & SICHERHEITSFACHKRAFT

## Dienstleistungen als externe Sicherheitsfachkraft

- Beratung zu Arbeitssicherheit und betrieblichem Gesundheitsschutz durch eine hochqualifizierte Sicherheitsfachkraft
- Evaluierung und Erstellung von Sicherheits- und Gesundheitsschutzdokumenten
- Evaluierung und Erstellung von Betriebsanweisungen
- Evaluierung von Arbeitsplätzen, Arbeitsmitteln und Maschinen
- Durchführung von Betriebsbegehungen sowie Ableitung geeigneter Maßnahmen und Umsetzungskontrolle
- Mitwirkung bei der Erstellung und Aktualisierung von Sicherheits- und Gesundheitsschutzdokumenten
- Beratung zu Arbeitssicherheit, Maschinensicherheit und organisatorischen Schutzmaßnahmen
- Unterstützung bei der Umsetzung und Dokumentation gesetzlicher Verpflichtungen
- Explosionsschutzdokumente (in Zusammenarbeit mit einem qualifizierten externen Spezialisten)
- AM-VO Überprüfung nach Abschnitt 4: Arbeitsmittelüberprüfung für Maschinen, die vor 1995 in Verkehr gebracht wurden oder für die es keine CE-Kennzeichnung gibt



**Arbeitssicherheit ist ein wesentlicher Bestandteil eines funktionierenden Betriebs und gesetzlich verpflichtend umzusetzen. Unternehmen sind dazu angehalten, Gefährdungen systematisch zu beurteilen, geeignete Maßnahmen abzuleiten und die Wirksamkeit dieser Maßnahmen regelmäßig zu überprüfen.**

## JEDER ARBEITSUNFALL IST EINER ZU VIEL.

Durch die frühzeitige Identifikation von Gefahren lassen sich Unfälle vermeiden, bevor Mitarbeitende gefährdet werden. Als externe Sicherheitsfachkraft unterstütze ich Unternehmen dabei, Risiken systematisch zu reduzieren und gesetzliche Anforderungen im ArbeitnehmerInnenschutz praxisnah umzusetzen.

Diese vorausschauende Herangehensweise ist nicht nur ein Beitrag zur Sicherheit, sondern auch wirtschaftlich sinnvoll – denn die Folgekosten eines Arbeitsunfalls (Ausfallzeiten, Produktionsstillstände, Haftungsrisiken, etc.) übersteigen den präventiven Aufwand in der Regel um ein Vielfaches.



Die Tätigkeit als externe Sicherheitsfachkraft erfolgt auf Basis eines **gesonderten Werksvertrages**, der Betreuungsumfang, Verantwortlichkeiten und Rahmenbedingungen klar regelt.



Eine **praxisorientierte Betreuung**, die sich an den tatsächlichen Gegebenheiten im Betrieb orientiert, steht klar im Vordergrund – strukturiert, nachvollziehbar und in enger Abstimmung mit dem Unternehmen.

*Eine externe Sicherheitsfachkraft sorgt für klare Strukturen, wirksame Maßnahmen und nachhaltige Umsetzung – und ist damit nicht nur ein Gewinn für die Sicherheit, sondern auch eine wirtschaftlich sinnvolle Investition für das Unternehmen.*



**Ing. René Mikas, CECE®**

Hauswälderweg 2  
8650 Kindberg

T: +43 676 922 6312  
E: [hello@renemikas.at](mailto:hello@renemikas.at)  
[www.renemikas.at](http://www.renemikas.at)



**rm** norms define.  
safety builds.

*Beratung vor Ort & online!*



[www.renemikas.at](http://www.renemikas.at)



WhatsApp